



**Presseinformation**

**April 2009**

## **Für Fernseher, Weitblicker und Zuhörer**

### **Die Uckermark- ein Paradies für Leise-Treter**

Tiere beobachten, die Landschaft erkunden, den Wald riechen, die Uckermark ist das Ziel für einen wirklich einmaligen Urlaub. Ganz schön (in die Pedale) leise-treten können Radler auf dem Uckermärkischen Radrundweg! Auf seinen 260 Kilometern gestattet er dem Radfahrer jede Menge Ein- und Ausblicke. Die Fern-Seher können im Naturpark Uckermärkische Seen den Fischadler beim Jagen und den Biber beim Bauen beobachten. Den Zu-Hörern sind die Balzrufe der Bleßralle, das Klappern der Störche oder die Melodien der Singvögel im Nationalpark Unteres Odertal sicher, während den Leise-Tretern der Anblick von Nesselgänseblümchen und Wolfsmilch ein Lächeln ins Gesicht zaubert. Man kann die Tour in Angermünde beginnen und gleich die Geschichte im Historischen Stadtkern spüren, wenige Zeit später den überwältigenden Blick vom Stolper Turm in das Untere Odertal haben und dann ein Stückchen Oder-Neiße-Radweg fahren. Wenn man aber zuerst mit dem westlichen Teil des Weges beginnt, werden die Templiner Stadtmauer, die Innenstadt und die Naturtherme für Begeisterung sorgen. In Lychen wird das Angebot an Wasser ein Staunen verursachen und sicher zum Umsteigen auf eines der Touristenflöße animieren oder zu einer Kanutour verleiten, bevor die Fahrt Richtung Feldberg und Fürstenwerder nach Boitzenburg weitergeht, wo im ehemaligen Schloss der von Arnims oder am Mühlenmuseum die nächste Pause ansteht. Ab Prenzlau führt die Strecke ein Stückchen auf dem Radfernweg Berlin-Usedom entlang. Doch bevor man die Türme der Marienkirche im Vorbeifahren nur von Weitem sieht, sollte ein Schlenker in die Stadt geplant sein – Kirche, Dominikanerkloster und Uckerseepromenade nicht zu versäumen. Später, auf dem Weg gen Osten, gibt es im Eisenbahnmuseum Gramzow nicht nur für Eisenbahnfreaks Interessantes zu sehen. Wer dann immer noch aufnahmefähig ist, sei auf das Tabakmuseum in Vierraden hingewiesen, welches vor Erreichen des Oder-Neiße-Radweges ein wirklich schöner Grund zum Anhalten ist. Kartentipp: Rad,- Wander- und Freizeitkarte Uckermark (Hinweise zu Bahnanbindung und mögliche Schlenker auf Gutsherrenradtour, Kranichradttour und Radfernwege).

tmu Tourismus Marketing Uckermark GmbH, Grabowstraße 6, 17291 Prenzlau

Tel. 03984/ 835883, [info@tourismus-uckermark.de](mailto:info@tourismus-uckermark.de), [www.tourismus-uckermark.de](http://www.tourismus-uckermark.de)

**Presseanfragen: Ulrike Bergmann & Mischa Wilcke, TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Am Neuen Markt 1, 14467 Potsdam, Telefon 0331/298 73-24,  
Fax 0331/298 73-73, E-Mail: [bergmann@reiseland-brandenburg.de](mailto:bergmann@reiseland-brandenburg.de)  
[wilcke@reiseland-brandenburg.de](mailto:wilcke@reiseland-brandenburg.de), [www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de)**